

Musig esch Trompf!

Die Insignien des Zunftmeisters bleiben für ein Jahr im Gewahrsam des ROFA-Präsidenten Eugen Ruckli. Das Motto «Musig esch Trompf» regentet und führt durch die diesjährige Faschnachtszeit.

Die Tröpfeler, die im vergangenen Jahr ihr drei Jahrzehnte langes Bestehen feiern durften, treiben die heurige Fasnacht mit dem geburstäglichen Motto «30 Jahr Vollgas» richtig an.



Die Rontal Guugger, in diesem Jahr als «Musher» (Schlittenhundeführer) in Begleitung ihrer Huskys, trotzen der kalten Jahreszeit und erwärmen mit heissen und wie gewohnt lautstarken Rhythmen die Rooter Fasnächtlerinnen und Fasnächtler. Selbst der Husky ist mit einem Ohrenwärmer (oder ist es eventuell gar ein Gehörschutz?) ausgerüstet.



Das Fehlen eines diesjährigen Zunftmeisters hielt «Frobi» (Franz Bisang) Fasnachts-Urgestein und «Scheigröbu»-Initiant nicht davon ab, eine Fasnachtsplakette mit den drei tragenden Elementen zu schaffen: Motto Zunftmeister oder ROFA, Motto Rontal Guugger und «Scheigröbu». Im Übrigen feiern die «Scheigröbu» am 13./14. Juli 2012 ihr 30-jähriges

Bestehen. Die originellen Festabzeichen sind ab dem Faschnachtssonntag erhältlich.



Impressum

Redaktion
Gemeinde Root
Gestaltung
www.mendelin.com
Gesamtherstellung
Intelligent Printing Solutions AG, Root

Mit der Tagwache am Schmutzigen Donnerstag pauken und trompeten die beiden einheimischen Guuggenmusiken, die Rontal Guugger und Tröpfeler, die fasnächtliche Bevölkerung in den «Musigtempel» beim Schulhaus St. Martin. Hier offeriert die ROFA, zwischen 06.00 und 08.00 Uhr, freundlicherweise wiederum allen Teilnehmenden ein kräftiges Frühstück. Gross und Klein schätzen diese Stärkung zum fasnächtlichen Auftakt besonders. Gut gestärkt kann dann die ganze musikalische «Fasnachtssippchaft» die schränzenden Auftritte der Rontal Guugger, der Tröpfeler und der Guuggenmusiken aus den Nachbargemeinden geniessen. Für die kleinen Fasnächtler steht in der Arena wiederum das «Gompizelt» bereit. Dabei bietet Fränzi tagsüber mit ihrer Airbrush-Schminktechnik ein bequemes, zum Musizieren bestens geeignetes, Outfit an. Für Stimmung und musikalische Unterhaltung im «Musigtempel» wird «Pesche Aebi, DJ Ürsu» bis 16.00 Uhr besorgt sein. Anschliessend Besuche und musikalische Ständchen im Dorf.

Programm Fasnachtssamstag

09.30 Uhr Matinee der Rontal Guugger

13.30 Uhr Umzug (es wäre doch schön, wenn alle eine Plakette der ROFA und Tröpfeler angesteckt hätten)

15.00 Uhr Ballerparty im Zelt, verschiedene Auftritte von Guuggenmusiken auf dem Vorplatz sowie Unterhaltung mit der Kapelle Paul Gwerder in «Müllers Holzwormbeiz»

20.30 Uhr Fasnachtsparty mit der bekannten Stimmungs- und Unterhaltungsmusik «Alpen Rausch»

Gerne benutzen wir die Gelegenheit und bedanken uns schon heute bei den Verantwortlichen der ROFA sowie bei allen Beteiligten und Mitwirkenden für den wertvollen Kulturbeitrag über die Fasnachtszeit in unserer Gemeinde. Mit «Musigesch Trompf» wünschen wir allen Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern eine musikalische, närrische und «rüüdig» schöne Fasnacht 2012.

Der Gemeinderat

Sperrung der Kantonsstrasse und Schulstrasse

Am Samstag, 18. Februar 2012, findet in Root der Fasnachts-umzug statt.

Die Kantonsstrasse im Abschnitt Ronmatt bis Verzweigung Schulstrasse und die Schulstrasse sind in der Zeit von 13.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr gesperrt. Durch die Sperrung der Schulstrasse ist das Gebiet Kirchheim ebenfalls nicht mit Fahrzeugen erreichbar. Im Gebiet Oberfeldstrasse/Hirzenmatt ist mit Behinderungen zu rechnen.

Danke für Ihr Verständnis.



Aus dem Gemeinderat

Sitzungen vom 22. Dezember 2011 und 12. Januar 2012

Tempo 30; bestehende Zone Schulstrasse

Im Zusammenhang mit der flächendeckenden Einführung von Tempo 30 werden auch Änderungen an der bereits bestehenden Tempo 30-Zone an der Schulstrasse vorgenommen. An den Verzweigungen Wilmatt, Grabenweg und Hagenmattstrasse gilt in Zukunft ebenfalls Rechtsvortritt. Die Änderungen treten mit der Signalisation in Kraft. Der Auftrag für die Umsetzung von Tempo 30 wird an die Signal AG, Root, erteilt. Die Arbeiten werden im ersten Quartal 2012 ausgeführt.

Feuerwehr Root

Der bisherige Schulbus wird in ein Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr umgerüstet. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 28'000.00. Die Gebäudeversicherung hat einen Subventionsbeitrag von 35 % in Aussicht gestellt.

Betreibungsamt Root-Gisikon-Honau

Das Bezirksgericht Hochdorf hat am 05. Dezember 2011 die Rechnungsführung 2010 des Betreibungsamtes Root-Gisikon-Honau geprüft. Dem Kontrollbericht wird entnommen, dass die Rechnungsführung ordnungsgemäss erfolgte. Der Gemeinderat dankt den Verantwortlichen für die umsichtige und korrekte Führung des Betreibungsamtes Root-Gisikon-Honau.

Bebauungsplan D4

In der letzten Ausgabe des InfoRoot hat der Gemeinderat über die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplans Längenbold/D4 orientiert. Sämtliche Unterlagen für die Bebauungsplanänderung wurden inzwischen erstellt und befinden sich zurzeit in der Vorprüfung bei den kantonalen Dienststellen. Die öffentliche Auflage des Bebauungsplans erfolgt voraussichtlich ab dem 5. März 2012 und dauert 30 Tage.

Neue Präsidentin der Kulturkommission Root

Der Gemeinderat hat für den Rest der Legislatur Frau Margrit Lilly zur neuen Präsidentin der Kulturkommission gewählt. Frau Lilly wohnt in Root. Sie ist ausgebildete klassische Tänzerin und Ballettlehrerin. Nach jahrelanger nationaler und internationaler Bühnenerfahrung gründete sie eine eigene Tanz- und Ballettschule – sowie vor 12 Jahren die erfolgreiche Steptanzschule Flying Taps. Frau Lilly hat sich auch als Produzentin von eigenen Tanz- und Musicalshows einen Namen gemacht. Zurzeit tourt sie mit einem Ensemble als Mitglied einer Steptanzshow durch die Schweiz.

Frau Lilly hat im vergangenen Dezember bereits an einer Probesitzung teilgenommen und freut sich sehr auf die neue Aufgabe. Der Gemeinderat wünscht ihr alles Gute und viel Erfolg.



Neuer Mitarbeiter im Werkdienst



Zur Ergänzung des Teams konnten wir Herrn Florian Birrer, wohnhaft in Ebikon, als neuen Mitarbeiter gewinnen. Er wird die Stelle im Werkdienst am 1. März 2012 antreten. Herr Birrer hat beim Strasseninspektorat der Stadt Luzern die Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ absolviert. Anschliessend konnte er bei der Stadtgärtnerei weitere praktische Erfahrungen sammeln.

Wir heissen Herrn Birrer im Team der Gemeinde Root herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Befriedigung bei seinen vielseitigen neuen Aufgaben.

Gemeinderat und Personaldienst

Versand Steuererklärung 2011

In diesen Tagen wird Ihnen die Steuererklärung 2011 per Post zugestellt. Dies nehmen wir zum Anlass, Ihnen ein paar Tipps zum Ausfüllen der Steuererklärung zu geben.

- Vorgängiges Studium der Wegleitung (ist als PDF-Dokument auf der Steuersoftware integriert)
- Beachten Sie die Übersicht der angepassten Abzüge auf Seite 40 bis 41
- Bereitstellung der nötigen Dokumente wie: Lohnausweise, Renten-, Zins- und Schuldzinsbescheinigungen, Ausweis über bezogene Arbeitslosentaggelder usw. für das Jahr 2011
- Unabdingbar sind die Bescheinigungen über bezahlte Beiträge an die Säule 3a - jene erhalten Sie direkt von der Bank oder Versicherung
- Auf der Vermögensseite benötigen Sie folgende Bescheinigungen: > Bankauszüge per 31.12.2011 > Schulden (Hypothesen, Konsumkredite, Steuerschulden usw.) per 31.12.2011 > Lebensversicherungen: Steuerwert per 31.12.2011
- LiegenschaftsbesitzerInnen: Selbstbewohnte Liegenschaften sind mit 75 % des Katasterwertes steuerbar. Für teilweise fremdvermietete Liegenschaften finden Sie die Beschreibung auf dem Liegenschaftsverzeichnis 2011.
- Der Eigenmietwert auf der Schätzungsanzeige muss mit dem für die Gemeinde Root massgebenden Faktor multipliziert werden. Diesen finden Sie in der Wegleitung auf Seite 46.

Neuheiten

Erhöhung Anzahl Arbeitstage

Bei ganzjähriger Erwerbstätigkeit wird neu mit 220 Arbeitstagen gerechnet.

Anpassung des Versicherungsabzuges

Der Versicherungsabzug wurde generell erhöht. Details finden Sie auf Seite 40 der Wegleitung.

Erhöhung Sonderabzug bei Erwerbstätigkeit beider Ehegatten

Der Abzug beträgt neu Fr. 4'700.–

Erhöhung Kinderabzüge

Für jedes Kind mit Geburtsjahr 2006 oder jünger: Fr. 6'700.–

Für jedes Kind mit Geburtsjahr 2005 oder älter: Fr. 7'200.–

Eigenbetreuungsabzug für Kinder

Erstmals mit der Steuererklärung 2011 kann ein Abzug für die Eigenbetreuung von Kindern, welche das 15. Altersjahr noch nicht vollendet haben, abgezogen werden. Dieser Abzug beträgt Fr. 2'000.–. An dieser Stelle verweisen wir auf die Wegleitung auf Seite 31.

Formulare

Benötigen Sie weitere Formulare, so können Sie diese beim Steueramt im 2. OG (Formularwand) beziehen oder unter www.gemeinde-root.ch Rubrik Online-Dienste bestellen.

Folgende Online-Dienste bieten wir an:

- Download Steuersoftware 2011
- Bestellung aktuelle Steuer-CD
- Bestellung Steuerformulare 2011

Steuersoftware 2011 Download

Aus ökologischen und ökonomischen Gründen wird keine Steuer-CD mehr zugestellt.

Das Programm *steuern.lu.2011* können Sie unter www.steuern.lu.ch/steuererklaerung herunterladen.

Update Checker

Wenn Sie anfangs Februar 2012 das letztjährige Steuersoftwareprogramm *steuern.lu.2010* öffnen, werden Sie automatisch auf die neue Steuersoftware *steuern.lu.2011* geleitet.

Für jene Personen, die keinen Internetzugang besitzen, liegt eine beschränkte Anzahl Steuer-CDs 2011 beim Steueramt Root (Treppenhaus 2. OG) zum Abholen bereit.

Die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern hat für technische Probleme mit der Steuersoftware eine Hotline unter: Email: dst.hotline@lu.ch eingerichtet.

Mit dem unterschriebenen Computerausdruck ist auch die leere Original-Steuererklärung und das Wertschriftenverzeichnis zu retournieren. Bitte vergessen Sie nicht, das ausgedruckte Barcode-Blatt beizulegen.

Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2011

Aus verwaltungsökonomischen Gründen gewähren wir Ihnen eine generelle Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2011 **bis 31.03.2012.**

Ab April 2012 werden wir nur jene Gesuche für Fristverlängerung beantworten, die wir aus speziellen Gründen ablehnen müssen. Ohne unseren Gegenbericht gelten sie als bewilligt.

Vorauszahlungszins

Auch dieses Jahr ist es wieder möglich, Vorauszahlungen zu leisten. Jeder Steuererklärung wird ein Einzahlungsschein mit Bestellformular für weitere Einzahlungsscheine beigelegt. Der einbezahlte Betrag wird vom Zahlungseingang bis zur Fälligkeit der Steuern (31.12.2012) mit **0.75 % Jahreszins** verzinst.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 041 455 56 20 mit Rat zur Seite.

Wir danken Ihnen für die fristgerechte Abgabe der Steuererklärung und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Steueramt Root



Editorial



Schülerrat Oberfeld - dieses Jahr gruselig unterwegs...

Im Schulhaus Oberfeld gibt es einen Schülerrat. Von jeder Klasse kommen zwei Kinder in den Schülerrat, um die Probleme vom Schulhaus Oberfeld zu besprechen und zu lösen. Es gibt aber auch Projekte die der Schülerrat übernehmen muss, z. Bsp. die Geisterbahn. Der Schülerrat Oberfeld trifft sich ungefähr 5-mal pro Jahr. Die meisten Kinder vom Schülerrat finden den Schülerrat gut, spannend und lustig, weil man seine Meinungen äussern kann und ein bisschen übers Schulhaus bestimmen kann.

Letztes Jahr hat es an der Schulhausfasnacht keine Geisterbahn gegeben, weil es niemand machen wollte. Fast alle Kinder vermissten die Geisterbahn, darum übernimmt dieses Jahr der Schülerrat die Geisterbahn. Zusammen überlegen wir uns Ideen für die Geisterbahn, suchen Helfer und organisieren das Material. An der Schulhausfasnacht werden wir die Geisterbahn aufbauen und mitarbeiten.

Uns Kindern vom Schülerrat gefällt es, dass wir dieses Jahr die Geisterbahn organisieren. Sie soll richtig gruselig werden und alle Kinder erschrecken.

Schülerrat Oberfeld

Die Sprachstarken - ein neues Lehrmittel für die Klassen 2 - 9

Das neue Lehrmittel eröffnet vielfältige Zugänge zur Sprache und löst nach gut 20 Jahren das «Schweizer Sprachbuch Glinz» ab. Die Lerninhalte orientieren sich am Lehrplan und beinhalten folgende Lernbereiche:

Die fünf Sprachlernbereiche



Attraktive Themen wecken das Interesse der Kinder an der Sprache, und motiviert werden sie durch spannende Sprachthemen wie Geheimsprache, Abenteuergeschichten, oder wenn im Schulzimmer die Wörtersortiermaschine rattert und das Wort *lustig* zu den Adjektiven versorgt wird.

Unterricht konkret...

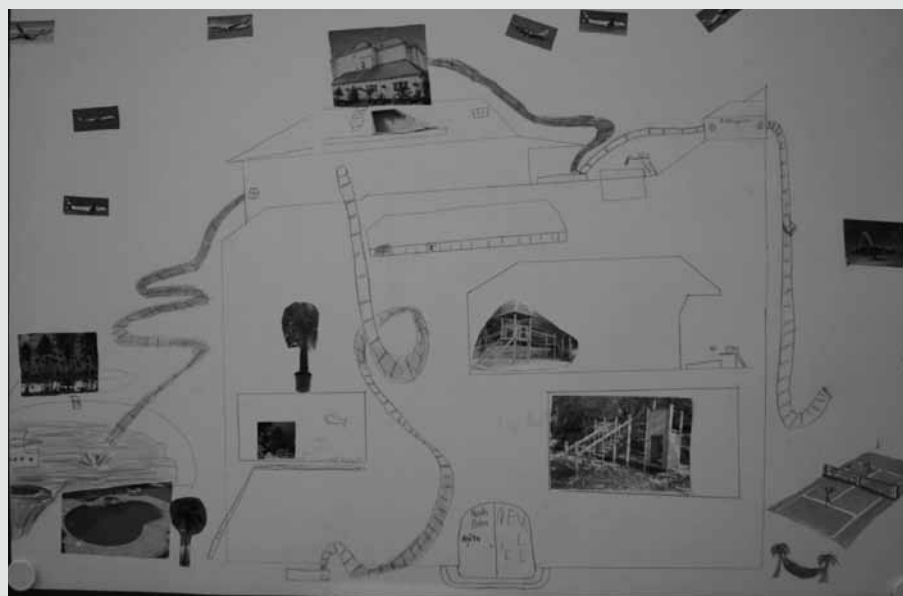
Anfangs zweiter Klasse liefert der Kinderautor Janosch und seine berühmten Werke die Grundlage für den Deutschunterricht: Geschichten hören, lesen, bekannte Figuren beschreiben oder zeichnen, sich selber in einem Rollenspiel in eine Figur versetzen. Oder einmal Briefe schreiben, so wie der kleine Bär und der kleine Tiger es getan haben. Bei diesen abwechslungsreichen Aufgaben waren die Zweitklässler voller Elan dabei und haben stolz ihren ersten Brief verschickt. «Die Sprachstarken» sind von der 2. bis 9. Klasse spiralartig aufgebaut. In jedem Band werden die gleichen Themenbereiche behandelt. Mit dem vielfältigen Übungsmaterial wird der unterschiedliche Lernstand der Kinder beachtet. Das Lehrmittel hat einen traditionellen Charakter mit einem Sprachbuch und einem Arbeitsheft. Die Selbstbeurteilung der Schüler und Schülerinnen hat einen grossen Stellenwert und ermöglicht den Kindern über ihre Sprachkompetenzen nachzudenken.

Die erworbenen Sprachkompetenzen helfen den Kindern zu erfolgreichem sprachlichem Handeln auch in anderen Fächern.

Monika Scheuch, Klassenlehrerin Unterstufe

Talenthaltage der Klasse 6b mit dem Kindergarten 2

Die Talenthaltage des aktuellen Schuljahres des Schulhauses St. Martin stehen unter dem Schuljahresmotto Baustelle «Mer wachsid ond breited eus us – en Baustell näbem Schuelhus». An zwei dieser fünf Morgen arbeiten immer zwei Klassen aus unterschiedlichen Stufen zusammen. Frau Alexandra Reichmuth vom KG2 und ich haben uns entschlossen, diese beiden Halbtage gemeinsam vorzubereiten und durch zu führen. Dabei war gerade der grosse Altersunterschied zwischen 6. Klässlern und Kindergärtlern interessant für uns.



Entstandene Traumhaus - Collage

Der erste Talenthalttag führte unsere beiden Klassen am Montag, 26. September 2011 in den Hasliwald. Nach dem Spaziergang und einer Znünpause auf dem Picknickplatz im Wald machten sich die altersgemischten Gruppen an die Arbeit. Aus gesammelten Tannzapfen, Ästen, Wurzeln und Steinen entstanden mit Hilfe einer Rolle Schnur «Waldgeister». Mit viel Kreativität und grossem Engagement entstanden so die schönsten Kunstwerke. Es war erstaunlich, wie schnell die «Grossen» die Verantwortung für die «Kleinen» übernahmen und mithalfen, dass alle um 11.45 Uhr zwar müde, aber mit vielen guten Eindrücken wieder im Schulhaus ankamen.

Um den gemeinsamen Kontakt bis zum zweiten Talenthalttag zu pflegen, haben unsere beiden Klassen sich auch in der Adventszeit gegenseitig überrascht. So wurden meine 6. Klässler in den Kindergarten zu einem feinen Advents - Znüni eingeladen. Die 6. Klässler revanchierten sich mit einer Geschichtenstunde, in welcher sie ihre selbstgeschriebenen «Wintergeschichten» den Kindergärtlern vorlasen.

Schulagenda

Mo 01.02.2012

Elternabend 2,
Erstkommunion 3. Kl.

Am Donnerstag, 19. Januar 2012 trafen wir uns für unseren zweiten gemeinsamen Talenthalttag. Dieses Mal blieben wir in unseren Schulzimmern, um wieder in den gemischten Gruppen zu arbeiten. Nach einem kurzen Rückblick auf unseren Waldmorgen im Herbst machten sich die Schülerinnen und Schüler daran, ihr Traumschulhaus als Collage auf einem grossen Plakat zu erschaffen. Auch hierbei war es eindrücklich zu beobachten, wie die 6. Klässler und Kindergärtler zusammen arbeiteten, gemeinsam ihre Phantasien austauschten und versuchten diese auf Papier zu bringen.



Inwieweit die Traumschulhäuser auf den entstandenen Collagen mit dem neuen Schulhaus übereinstimmen, werden wir an der Eröffnung sehen können!

Beat Willi, Klasselehrer P6b



Einladung zum Gottesdienst Agatha-Verein

Gerne laden wir die Rooter – Bevölkerung zum alljährlichen Gottesdienst zu Ehren der heiligen Agatha, Schutzpatronin der Feuerwehren, ein.

Sonntag, 5. Februar 2012

09.30 Uhr Besammlung beim Pfarreiheim für alle aktiven Feuerwehr-Eingeteilten

09.50 Uhr Einzug in die Kirche mit Standarte und Tambouren

10.00 Uhr Gottesdienst Kirche St. Martin

11.15 Uhr Apéro für alle Gottesdienstbesucher im Feuerwehrmuseum / SprötzeHüsli (Luzernerstrasse 14; gegenüber Beck Müller)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Gottesdienst und anschliessendem Apéro.

Agatha-Verein & Kommando Feuerwehr Root

Pubertät + Ablösung?

CONTACT

JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG

Winkelriedstrasse 14, 6002 Luzern, 041 208 72 90
www.no-zoff.ch, info@contactluzern.ch

Die Zeit zwischen Kindheit und Erwachsensein ist oft verbunden mit Konflikten in der Familie, der Schule und Ausbildung. Jugendliche in der Pubertät verhalten sich manchmal unverständlich und fühlen sich überhaupt nicht verstanden. CONTACT kann Jugendlichen helfen, sich auf das Wichtigste zu konzentrieren. CONTACT kann Eltern unterstützen, den Jugendlichen die nötigen Leitplanken zu geben.

CONTACT Jugend- und Familienberatung

Das Beratungsangebot von CONTACT richtet sich an Familien mit Kindern in allen Altersgruppen: Als Familienberatung an Eltern mit Kindern bis 13 Jahren. Als Jugendberatung an Jugendliche ab ca. 13 Jahren und junge Erwachsene bis 25 Jahre, sowie deren Eltern und Bezugspersonen aus Schule und Ausbildung. Im Vordergrund stehen familiäre, erzieherische, persönliche und soziale Probleme. Es werden ausschliesslich Personen aus Gemeinden beraten, die den Leistungsangeboten angeschlossen sind.

Baugespann

Eingang Baugesuche

Isenegger Isabelle und Karin
Luzernerstrasse 26
6037 Root
*Parkplatzumgestaltung (in-
folge Ausbau Kantonsstras-
se), Luzernerstrasse 26*

Röm. Kath. Kirchgemeinde
Schulstrasse 7, 6037 Root
*Windfang an Ostseite der
Scheune, Oberwilstrasse 2*

Wicki Johann, Mittelberg,
6037 Root
*Kanalisationsanschluss
Wohnhaus, Mittelberg*

Baubewilligungen

Aktiv-Werbung AG
Aarburgerstrasse 13
4800 Zofingen
*Plakatwerbestelle,
Luzernerstrasse 40*

Gratulationen

70 Jahre

04.02.1942

Gabriel Theodor, Kirchheim 3

04.02.1942

Willisegger-Ittig Anna,
Luzernerstrasse 5

18.02.1942

Portmann-Marci Walter,
Klausfeld 26

75 Jahre

02.02.1937

Durrer-Birchler Walter,
Schulstrasse 26

06.02.1937

Pletzer-Fischer Marlis,
Oberfeldmatt 3

81 Jahre und älter

22.02.1929

Fiore-Petrillo Antonietta,
Hagenstrasse 5

Arbeitsamt

Anzahl Arbeitslose 99

Einwohner- kontrolle

Einwohner per 01.01.2012 4576
davon Ausländer 1129

Anmeldungen Schweizer 19

Anmeldungen Ausländer 20

Total Anmeldungen 39

Abmeldungen Schweizer 21

Abmeldungen Ausländer 9

Total Abmeldungen 30

Agenda **Februar 2012**

Detailinformationen zu den Anlässen erfahren Sie unter www.gemeinde-root.ch

Datum & Zeit	Anlass	Beschreibung	Organisator	Ort des Anlasses
4. Februar	Pfarrefasnacht	Pfarreiball nach dem Rofa-Gottesdienst. Musik und Barbetrieb. Das OK freut sich auf einen lustigen Ball.	Pfarreirat Root, Fierz Maya	Pfarreiheim, Root
5. Februar	Gottesdienst Agatha-Verein	Gottesdienst zu Ehren der heiligen Agatha, Schutzpatronin der Feuerwehren, mit anschliessendem Apéro im Feuerwehrmuseum (Luzernerstrasse 14)	Agatha-Verein & Kommando Feuerwehr Root, Karl Rogenmoser	Pfarrkirche, Root
7. Februar 09.00 Uhr	Frauenmesse mit Gedächtnis	Frauenmesse mit Gedächtnis	Frauenforum Pfarrei Root, Cornelia Wolanin	Pfarrkirche, Root
16. Februar 06.00 - 16.00 Uhr	SchmuDo	06.00 - 08.00 Uhr Gratis-Zmorge für alle ab 08.00 Uhr Fasnachtsparty für Jung und Alt mit Guuggenmusigen und DJ Ürsu	Rofa Root Eugen Ruckli	Arena, Root
18. Februar	Rontal Guugger Matinée	2 Stunden Rontal Guugger Guggenmusik Sound inkl. Apéro, DER Start in den rüüdigen Samstag!	Rontal Guugger, Christoph Meyer	Arena, Root
18. Februar	Fasnachtssamstag	ab 12.00 Uhr Beizli an Umzugsroute offen 13.30 Uhr grosser Umzug vom Hirschen bis Schulhaus Dorf anschl. Ballerparty im Zelt ab 20.00 Uhr Schteigröbu-Nacht mit Stimmungsband Alpen Rausch, DJ's und Guuggen	Rofa Root Eugen Ruckli	Root
18. Februar	Houzwormbeiz am Fasnachtssamstag	Wir laden alle ein, zum fröhlichen Fasnachtsfest bei volkstümlicher Unterhaltung und etwas Feinem aus der Küche.	Jodlerclub Habsburg, Franz Bircher	Houzwormbeiz bei Peter Müller, Root
21. Februar	Uuslompete	Uuslompete der Rontal Guugger mit vielen Guggenmusigen, Blasius und Tanzmusik! Die letzten Fasnachtsstunden im 2012...	Rontal Guugger, Fabian Warmuth	Arena, Root
23. Februar 14.00 Uhr	Kegeln	Liebe aktive Senioren Kegler Die Kegelbahnen im Restaurant Winkelried stehen unseren Senioren Keglern wieder zur Verfügung. Auf rege Beteiligung freut sich, euer Kegelkamerad.	Aktive Senioren Root-Gisikon-Honau, Paul Grüter Tel. 041 450 23 26 oder Natel 079 463 16 35	Restaurant Winkelried, Root
27. Februar 20.00 Uhr	erste Probe im neuen Jahr	Probe	Musikgesellschaft Brass Band Root, Jakob Schurtenberger	Röseligarten, Root
29. Februar 19.00 Uhr	1. Zug 1 Übung	Zug 1	Feuerwehr Root	Feuerwehrdepot, Root
29. Februar 14.00 - 16.00 Uhr	Lismerchränzli	Lismerchränzli	Frauenforum Pfarrei Root, Martha Stirnimann	Pfarreiheim, Root

Kulturkommission Root

Museum Root



Aktuell neue Ausstellung: «Rooter Wirtshäuser»

Permanent:
«Root im Wandel der Zeit» und «Hand am Werk»,
Schuhmachergeschichte(n), Luzernerstrasse 16,
Tel. 041 450 22 52

Jeden 1. Sonntag im Monat (5. Februar, 4. März und 1. April 2012) jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Mütter- und VäterBeratung
Region Luzern 

Mütter- und Väterberatung, Waldstätterstr. 29, 6003 Luzern, Tel: 041 228 90 34, Mail: info@muetterberatung-luzern.ch, www.muetterberatung-luzern.ch

Das Angebot richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis 5 Jahre. Wir beraten Eltern bei Fragen zur Entwicklung ihrer Kinder und vermitteln Kontaktadressen von weiteren Fach- und Beratungsstellen.

Wir beraten und unterstützen Eltern:

- bei der Rollenfindung und Förderung ihrer Eigenkompetenzen
- rund ums Stillen und die Ernährung ihrer Kinder
- in der Pflege ihrer gesunden oder kranken Kinder
- bei Entwicklungs- und Erziehungsfragen
- in psychosozialen Fragen
- zu gesundheitsförderndem Verhalten und Vorsorgemassnahmen
- bei der Sprachentwicklung
- rund um die Familiendynamik
- und vielem mehr

Die Beratungen sind kostenlos. Die Schweigepflicht ist garantiert.

Erste Kontaktaufnahme

Wir melden uns nach der Geburt Ihres Kindes nach Möglichkeit telefonisch bei Ihnen. Haben Sie vorher Fragen bitten wir Sie, uns anzurufen oder sich per Kontaktformular (unter www.muetterberatung-luzern.ch) mit uns in Verbindung zu setzen.

Beratung in den Stadtquartieren und in Gemeinden

In diversen Stadtquartieren sowie in verschiedenen Gemeinden bieten wir regelmässig persönliche Beratungsgespräche mit oder ohne Voranmeldung an. Auf der Internetseite sind die Gemeinden aufgeführt, für welche wir Beratungen übernehmen.

Telefonische Beratung

Montag und Mittwoch 08. 00 bis 11.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag 08.00 bis 9.30 Uhr

Telefon 041 228 90 34

Hausbesuche

Hausbesuche erfolgen nach Bedarf. Wir besprechen erste Fragen in vertrauter Umgebung.

Kontakt

Mütter- und Väterberatung Region Luzern

Waldstätterstrasse 29

6003 Luzern

Telefon 041 228 90 34

info@muetterberatung-luzern.ch

www.muetterberatung-luzern.ch

Zuständigkeit für die Gemeinde Root

Rita Neyer, Tel. 041 228 90 37



Prämienverbilligung

Anspruch haben Personen

- ▶ die am 1. Januar 2012 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben oder quellensteuerpflichtig sind
- ▶ die nach KVG obligatorisch krankenversichert sind
- ▶ bei denen die anrechenbaren Richtprämien höher als 16,5 % des steuerbaren Einkommens und 10 % des steuerbaren Vermögens sind

Auf 50 % Anspruch der Richtprämie haben

- ▶ Kinder, sofern das elterliche steuerbare Einkommen 100 000 Franken nicht übersteigt
- ▶ junge Erwachsene, sofern sie sich am 1. Januar 2012 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende steuerbare Einkommen 100 000 Franken nicht übersteigt

Der Anspruch ist geltend zu machen

- ▶ mit Anmeldeformular bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes
- ▶ **bis spätestens 30. April 2012**
(nach Ablauf der Frist besteht der Anspruch anteilmässig)

Informationen und Beratung

Nähere Auskünfte sowie Formular und Merkblatt erhalten Sie über

- ▶ AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes
- ▶ Ausgleichskasse Luzern
- ▶ www.ahvluzern.ch

